

Künstler: **YASI HOFER** – Titel: **FAITH** - Medium: CD - Spiellänge: 1:07:28 Std. – Label: **YASIMUSIC** – Text: Mike Kempf

Es liest sich wie ein Märchen: Kein Geringerer als Gitarrenvirtuose **STEVE VAI** erkannte **YASI HOFERS** außergewöhnliches Talent, als sie gerade mal vierzehn Kerzen auf ihrer Geburtstagstorte auszublasen hatte. Von da an ging es mit der mittlerweile Vierundzwanzigjährigen stetig bergauf, entwarf sie vor fast genau zwei Jahren ihr gleichnamiges Erstwerk „Yasi“ und verhalf dadurch ihrer Karriere einen gehörigen Schub nach vorn.

Nun, pünktlich zum Jahresanfang, hat sie ihren Fans mit „Faith“ eine weitere Aktie zum Zeichnen geboten, dessen Rendite sich für den Käufer zwar nicht in barer Münze auszahlen lässt, dafür aber dem Konsumenten beim Relaxen sehr dienlich sein kann. Damit es so ist, hat sie sich auf ihre all bewährte Rezeptur verlassen und demonstriert in weit über einer Stunde ihre glänzend ausgebildete Fingerakrobatik, mit der sie die Saiten ihrer Klampfe in spektakuläre Schwingungen versetzt. Klar ist aber auch, dass sie sich mit großer Vorliebe an den Künsten von **VAI** oder **SATRIANI** orientiert, ohne diese nun krampfhaft 1:1 zu kopieren. Gut so, denn **YASI** hat trotz der eben erwähnten Vergleiche, längst ihren eigenen Stil kreierte und zumindest für sie ist ab dem 13. Januar 2017 (angedachter Verkaufsstart) mit „Faith“ eine Rendite in 'Euronen' zu erwarten.

Mit den Bassisten **STEFFEN KNAUSS** und **HELMUT HATTLER** hat **YASI** auf zwei Musiker von ihrem Debütalbum zurückgegriffen und hat für „Faith“ den Job des Tieftonexperten noch mit **KATJA STOFFELS** und **JÜRGEN SCHLACHTER** erweitert. An den Fellen haut sich **CHRISTOPH SCHERER** mächtig ins Zeug, wobei er beim Eröffnungsteil der Platte, „Cosmic Stars“, **MARCO MINNEMAN** den Vorzug geben musste, der schon **SATRIANI** oder **STEVEN WILSON** gehaltvolle Taktvorgaben servierte. Apropos „Cosmic Stars“: hier zeigt **YASI** gleich mal, wie hoch der Gitarren-

Hammer hängt, nämlich verdammt hoch. Zum Teil fliegen ihre Finger mit Schallgeschwindigkeit übers Griffbrett und setzen in gut acht Minuten anhand ihrer hohen Spielkunst ein fettes Ausrufezeichen!

Etwas melodischer klingt folgendes „Feeling Zany“. Das Teil hat **YASI** mit Texteinlagen versehen, die sie höchstpersönlich ins Gesangsmikro haucht. Für die Tastenelemente hat sie sich **SIMON BAMBEREGER** ins Boot geholt, der zweifelsohne sein Handwerk versteht. Letztlich wechselt der Tonträger in leicht merkender Reihenfolge zwischen rein instrumentalen Werken (ungeraden -) und, bis auf „Namaste“, Liedern mit Texten (geraden Songnummern).

**YASIS** Sechser-Rhythmusfraktion stellt sich, obwohl allesamt selbst großartige Musiker, voll im Dienst ihrer 'Chefin'. Gut so, denn „Faith“ ist, so im beigegeführten Booklet zu nachzulesen, das Gedankengut von Frau **HOFER** selbst und es ist nur allzu verständlich, dass sie die Platte komplett auf sich selbst zugeschnitten hat. Trotzdem wirkt das Album nicht als eine Art Alleingang der jungen deutschen Ausnahmegitarristin, sondern besticht eher vom Geben und Nehmen der Akteure untereinander. Sicherlich auch ein Grund, warum die CD so vertraut eingespielt wirkt, viel Abwechslung bietet und zu keinem Zeitpunkt Langeweile aufkommen lässt.

Anspieltipps? Fehlanzeige! Warum? Weil „Faith“ ein derart stimmiges Album ist, das zumindest für mein Empfinden, keinerlei Schwächen offenbart. Zwar dürfen sich hier vor allem Anhänger gitarrenlastiger Rockmusik angesprochen fühlen, aber auch für Fans anspruchsvoller Rockklänge im Allgemeinen wird die Scheibe sicherlich interessant sein.

**YASI** ist längst kein Geheimtipp mehr und empfiehlt sich als tolle Alternative zu **SATRIANI, VAI & Co.** Zwar bin ich nicht befugt Auszeichnungen zu verleihen, doch für mich ist sie die deutsche Gitarristin des Jahres 2016!

Line up:

Yasi Hofer (vocals -#2,4,6,8,10, - keys -#9,12 - all guitar)

Steffen Knauss (bass – #1-4,6,10,11)

Marco Minnemann (drums - #1)

Christoph Scherer (drums #2-12, percussion - #2,4,5,7,12)

Simon Bamberger (keys - #2)

Katja Stoffels (bass - #5)

Helmut Hattler (bass - #7)

Jürgen Schlachter (bass - #12)

Setliste:

01. Cosmic Stars [08:02]

02. Feeling Zany [04:37]

03. Tender Storms [06:08]

04. Painting My Own World [05:18]

05. Faith [06:35]

06. Crossfire [04:44]

07. Eclipsed [06:16]

08. Come Out To Me [04:42]

09. Clouds [06:48]

10. Liar [05:33]

11. Flying High [04:14]

12. Namaste [05:31]

[www.yasihofer.com](http://www.yasihofer.com)

Yasi  
Faith

